

# Umstritten ist der neue Name “Kattun”: “Wipkingerpark”

Offiz. Medienmitteilung der Stadt Zürich 2002 aus Archiv ausgegraben:

**“Der Platz wird Wipkingerpark heissen...”**

Das hat uns das Tiefbaudepartement im Juli 2002 versprochen!

## **Kattun bleibt Kattun**

Selbstgenügsamkeit ist grundsätzlich etwas Gutes, denn es ist ja bekanntlich unmöglich, es allen und immer recht zu machen. Dies sagt sich wohl auch die Strassenbenennungskommission der Stadt Zürich, die am 18. Juni die GZ-Wiese offiziell mit dem unsäglichen Namen «Kattun-Park» taufen wird.

Wenn es unmöglich ist, es allen recht zu machen, würde man meinen, dass auch das Gegenteil unmöglich ist. Nein, die Strassenbenennungskommission unter dem Präsidium von Stadträtin Esther Maurer hat es geschafft, einen Namen zu wählen, der niemandem, ja buchstäblich gar niemandem gefällt. Und dass es niemandem gefällt, ist egal. Immerhin hat die Kommission aufgrund der Intervention vom Quartierverein und Gewerbe Wipkingen am 7. Juni nochmals getagt – und ist einstimmig zum Schluss gekommen, am Namen festzuhalten. Da nützt es auch nichts, wenn die Bevölkerung und alle vom Quartierverein angefragten Meinungsträger (von SP bis SVP) den Namen verunglückt finden.

Es ist schwierig, dieses behördliche Verhalten zu verstehen, denn hier hätte man Wipkingen entgegenkommen können, ohne einen Franken auszugeben (anders als bei der Rosengartenstrasse). Doch offenbar liegt auch dieses kleine

Zückerchen nicht drin. Vielmehr ist es wichtig, dass sich die Anrainer von Zürich-West mit dem Namen identifizieren können – und der Name Wipkinger-Park wäre ihnen angeblich nicht zuzumuten gewesen. Wahrscheinlich haben Sie als WipkingerIn beim Spazieren auf dem Hönggerberg auch schon dieses schreckliche Gefühl der Nicht-Identifikation gehabt! Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass der Name Kattun-Park unseren Nachbarn in Zürich West wirklich ausserordentlich gut gefällt.

Ursula Wild, QV Wipkingen

Neu: Antwortschreiben der Stadt

### **Abstimmung im Quartier**

## **Alles Kattun, oder was?**

Die Wiese an der Limmat – im Volksmund Wipkinger-Park genannt – soll nach dem Willen des Stadtrats neu «Kattun-Park» heissen. Glücklicherweise hat gerade ein Fremdwörterbuch zur Hand, aber wenn nicht, ist jetzt Rätselfragen angesagt. Was heisst wohl Kattun? Ist das die Hauptstadt von Kamerun? Eine neue asiatische Kampfform? Oder vielleicht sogar ein neues Katzenfutter?

Alles falsch. Kattun heisst gemäss Wörterbuch «(bedruckter) Baumwollstoff in Leinwandbindung» und stammt ethymologisch aus dem niederländischen und arabischen Sprachraum. Wir treffen es auch im Englischen, Französischen und Spanischen an (coton, cotone) – hierzulande sagt man dazu schlicht «Bauwele».

Und was hat «Bauwele» mit Wipkingen zu tun? Einst standen an der Limmat einige Textilfabriken, die den damaligen Wipkingern ein – wenn auch bescheidenes – Einkommen garantierten. Doch beim «Kattun-Park» ist keine Spur mehr davon zu sehen – diese

Fabrikgebäude sind schon seit längerem einigen schönen Luxus-Wohnungen gewichen.

Die ersten Reaktionen aus dem Quartier zeigen, dass die WipkingerInnen etwas verhalten auf den neuen Taufnamen reagieren. Lieber hätte man die einzige grössere Grünfläche im Quartier nach dem Quartier selbst benannt und den bisherigen Projektnamen Wipkinger-Park beibehalten.

Was ist Ihre Meinung? Die WipkingerInnen können jetzt abstimmen – der Quartierverein wird das Ergebnis dem Stadtrat weiterleiten (in der Hoffnung, die schönen blauen Tafeln seien noch nicht hergestellt). Kattun-Park oder Wipkinger-Park?

## **Neu: Presseinformation: Wipkingen will keinen Kattun-Park**

Aus der Zeitung haben wir vernommen, dass der Wipkinger-Park am 18. Juni umgetauft werden soll, und zwar auf den Namen «Kattun-Park». Das Wort Kattun (Baumwolle) ist nicht mehr gebräuchlich und für die meisten unverständlich. Zudem ist der Name historisch stark belastet: Das Gewerbe Wipkingen hat Stadträtin Esther Maurer bereits vor Wochen auf Kriegsgreuel hingewiesen, die im Katyn-Wald (ausgesprochen Kattun-Wald) in Polen begangen wurden. Dort hat die Wehrmacht 1943 die Leichen von 4'143 polnischen Offizieren gefunden.

Nachdem sich einige Wipkinger schriftlich beim Quartierverein Wipkingen über den Namen «Kattun» beschwert haben, haben wir bei den Vorständen der politischen Parteien im Quartier nachgefragt: Leider gibt es für den neuen Namen keine einzige Pro-Stimme. Der Name Kattun wirkt gestelzt und verstaubt und er wird ohne Duden leider auch nicht verstanden.

Wipkinger-Park ist eine klare Ortsbezeichnung, die alle verstehen und an die sich viele schon gewöhnt haben. Wir

wollen keinen Phantasienamen, den niemand bestellt hat. Unsere diesbezüglichen Einwände bei der Strassenbenennungs-Kommission bleiben bis heute leider unbeantwortet. Wir hoffen hier auf ein Einsehen der Stadtbehörden – für die Wipkinger Bevölkerung wird der Wipkinger-Park sowieso der Wipkinger-Park bleiben.

Oskar Herber  
Präsident Gewerbe Wipkingen

Ursula Wild  
Präsidentin Quartierverein Wipkingen

*P.S. Der Name wurde durch die städtische Strassennamenkommission bestimmt. Das neue, boomende Zürich-West soll über die neue Limmatbrücke auch an die "grüne Lunge" (Wipkingerpark) angeschlossen werden.*

*Für den neu entstehenden gemeinsamen Park der "Züri-Westler" und "Wipkinger" braucht es auch einen guten Namen! Stimmen sie ab...*

**Manchmal hat der Volksmund recht:**

Artikel aus dem Tagi vom 26. Juni 2004